



**Planzeichenerklärung**  
Planzeichenverordnung v. 30.7.81 BauNutzungsverordnung v. 15.9.77

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG** § 9 (1) 1 BBauG

MI Mischgebiete

nicht überbaubare Grundstücksflächen  
überbaubare Grundstücksflächen

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** § 9 (1) 1 BBauG

GFZ Geschossflächenzahl

GRZ Grundflächenzahl  
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

**BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN** § 9 (1) 2 BBauG

o offene Bauweise  
nur Einzelhäuser zulässig

— Baugrenze

**ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN**  
SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND  
FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 u. Abs. 6 BBauG)

Bindungen für die Erhaltung von Bäumen

§ 9 (1) 25 b (6) BBauG

● Bäume

**SONSTIGE PLANZEICHEN** § 9 (7) BBauG

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des Bebauungsplanes

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
der Änderung

••••• Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
der 2. Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 30.5.85 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 3.7.85 ortsüblich bekanntgemacht.

Schenk  
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke  
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 13, 17 und 51 Maßstab 1:1000  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungsvermerk erteilt durch das  
Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg  
am: Az.: 250/78

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 22.6.1978).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 12.3.1986  
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg  
Leitender Vermessungsdirektor

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von  
Stadt Papenburg  
Planungs- und Hochbauamt  
Papenburg, den 14.3.86  
Der Stadtdirektor  
In Vertretung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 30.5.85 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 3.7.85 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 11.7.85 bis 12.8.85 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 14.3.86  
Schenk  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 30.5.85 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.  
Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom 11.7.85 bis 12.8.85 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 12.8.85 gegeben.

Papenburg, den

Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 17.10.85 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 14.3.86  
Hörsch  
Bürgermeister

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde Landkreis Emsland (Az.: 65-610-501-MS/2) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 12.8.85 gemäß § 5 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Meppen, den 09. Juni 1986  
Landkreis Emsland  
DER OBERKREISDIREKTOR  
In Vertretung:  
Unterschrift

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.: ) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den

Stadtdirektor

Die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 15.07.1986 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 19 bekannt gemacht worden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.07.1986 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 17.09.1986

Schenk  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Stadtdirektor

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256 ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.1985 (BGBl. I S. 1144 ff.) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1982 (NGVBl. S. 53) hat der Rat der Stadt Papenburg diese 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „EMDENER STRASSE“ bestehend aus der Planzeichnung beschlossen.

Papenburg, den 14.3.86

Hörsch  
Bürgermeister

Schenk  
Stadtdirektor

HINWEIS:  
Durch den Bebauungsplan Nr. 12 „Emdener Strasse“ 2. Änderung wird ein Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 12 „Emdener Strasse“ 1. Änderung betroffen. Mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 12 „Emdener Strasse“ 2. Änderung treten diese Festsetzungen außer Kraft.

## 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.12 „EMDENER STRASSE“ DER STADT PAPENBURG

### 1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)

Stadtplanungsamt Papenburg		
Maßstab:	1:1000	Plannummer: 12/8
Datum:	15.4.85	Gezeichnet: PIEPER Bearbeitet: DUTHMANN